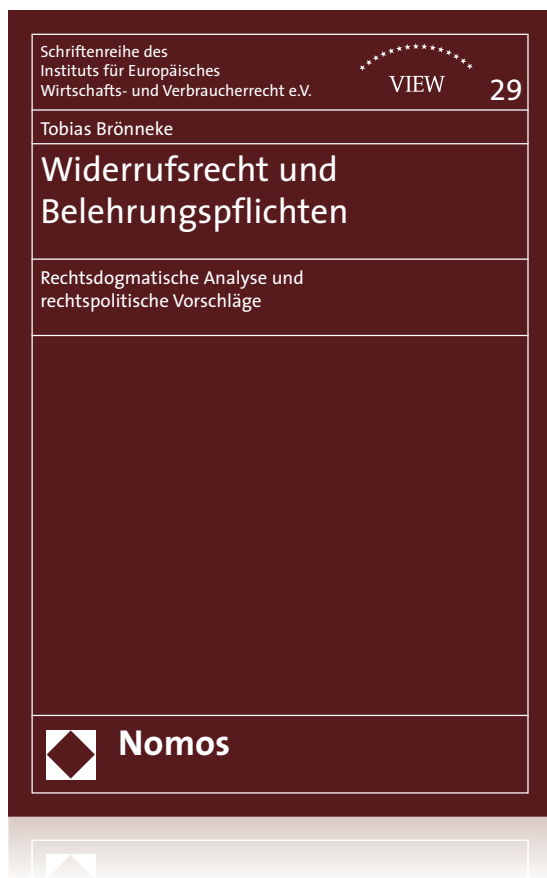


# Zukünftig kein Rückgaberecht mehr?



Das Buch verschafft einen aktuellen tiefgehenden Überblick über die rechtsdogmatischen Streitfragen und rechtspolitischen Weiterentwicklungen bei Widerrufs- und Rückgaberechten sowie Verbraucherbelehrungspflichten und eröffnet auf dieser Grundlage neue verbraucherrechtspolitische Horizonte. Eingegangen wird unter anderem darauf, welche immanenten Grenzen amtliche Musterbelehrungstexte haben. Sofern der Gesetzgeber nicht selbst die Wirkung der amtlichen Muster sinnvoll eingrenzt, werden dies die Gerichte leisten müssen, selbst wenn die Texte förmlichen Gesetzesrang erhalten sollten. Analysiert wird, welche Folgen die durch die Verbraucherrechterichtlinie geplante europäische Vollharmonisierung für die deutsche Rechtslage haben wird. Für die drängenden Fragestellungen der Internetkostenfallen und Vertragsschlüsse aufgrund unerlaubter Telefonanrufe („Cold Calling“) werden Lösungsansätze präsentiert.

Insgesamt leistet die Untersuchung einen wesentlichen Beitrag zur Fortentwicklung der zentralen verbraucherrechtlichen Instrumente Widerruf und Belehrungspflichten.

Aktuell zum

- Gesetz „zur Neuordnung der Vorschriften über das Widerrufs- und Rückgaberecht“
- Vorschlag der Richtlinie „über Rechte der Verbraucher“
- Gesetz „zur Bekämpfung unerlaubter Telefonwerbung und zur Verbesserung des Verbraucherschutzes bei besonderen Vertriebsformen“

## **Widerrufsrecht und Belehrungspflichten**

Rechtsdogmatische Analyse und rechtspolitische Vorschläge

Von Prof. Dr. Tobias Brönneke

2009, 92 S., brosch., 22,- €, ISBN 978-3-8329-4235-9

(Schriftenreihe des Instituts für Europäisches Wirtschafts- und Verbraucherrecht e.V., Bd. 29)

Erscheint Januar 2009

Bitte bestellen Sie per Telefon 07221/2104-37, im Buchhandel oder **versandkostenfrei unter ► [www.nomos-shop.de](http://www.nomos-shop.de)**

